

MEDIENINFORMATION | Leipzig, 23. März 2023

VLW UND W&V ARCHITEKTEN ERHALTEN HIERONYMUS-LOTTER-PREIS FÜR DENKMALPFLEGE

Denkmalgerechter Umbau Wohnensemble
in Leipzig-Gohlis



Wohnensemble Krokerstraße 14a Ecke Wustmannstraße 1-11, ©regentaucher

Unter den zahlreichen genossenschaftlichen Siedlungen, die nach dem Ersten Weltkrieg in Leipzig entstanden, stechen die Wohnbauten des bedeutenden Architekten Fritz Riemann durch ihre geschickten städtebaulichen Lösungen und die imposant gegliederten und detailreichen Fassaden heraus. Seit 2017 saniert die Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG (VLW) nach Entwürfen von W&V Architekten aus Leipzig gleich mehrere Wohnquartiere. Insgesamt sind es 17 Häuser mit 247 Wohnungen in der Otto-Adam-, Kroker-, Wustmann- und Renkwitzstraße – im Stadtteil Leipzig-Gohlis.

Zu den herausragenden Riemann-Bauten zählt die denkmalgeschützte Wohnanlage Krokerstraße 14a Ecke Wustmannstraße 1-11: Jüngst wurde die VLW gemeinsam mit W&V Architekten für die denkmalgerechte Instandsetzung des Wohnensembles mit dem Hieronymus-Lotter-Preis für Denkmalpflege 2022 prämiert. Die Auszeichnung wurde zum 16. Mal durch die Kulturstiftung Leipzig in Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig für die beste Altbausanierung Leipzigs verliehen.

„Wir freuen uns über die Auszeichnung und damit die Würdigung der gemeinsamen Arbeit mit W&V Architekten. Als über 100 Jahre altes Wohnungsunternehmen mit historischem Wohnungsbestand sind wir uns die-

ses städtebaulichen Erbes bewusst. Es ist jedes Mal aufs Neue schön zusehen, wie die über viele Jahre zugemauerten Häuser in neuem Glanz erstrahlen und Genossenschaftsmitgliedern ein zu Hause geben“, so Wolf-Rüdiger Kliebes, Vorstandsvorsitzender der VLW.

Gemeinsam befestigten beide Unternehmen am 23. März 2023 die Bronze-Plakette mit dem Abbild des Namensgebers Hieronymus Lotter, an der Hausfassade des Wohnensembles.

„Der renommierte Preis ist im Grunde vor allem auch eine postume Ehrung des Architekten Fritz Riemann. Mit überschaubaren Eingriffen und einer intelligenten Weiterentwicklung der Erschließung und der Grundrisse ist ein zeitgenössischer Umbau für die Wohnungsbedürfnisse 4.0 realisiert worden.“ so Gunnar Volkmann, geschäftsführender Gesellschafter von W&V Architekten.

Die 7 Mehrfamilienhäuser umfassende Wohnanlage ist Teil einer geschlossenen Blockrandbebauung aus dem Jahr 1925/26. Von 2019 bis 2021 wurde die Wohnanlage denkmalgerecht hochwertig saniert und dabei die historische Bausubstanz an aktuelle Wohnstandards angepasst. Der neue Wohnungsmix gleicht dem Bestand und wurde auf heutige Bedürfnisse ausgerichtet: Neben größeren Badezimmern gehören moderne hofseitige Balkonanlagen zu den Umbaumaßnahmen. Der großzügig begrünte Innenhof mit Spielplatz bietet Raum für gemeinsame Freizeitaktivitäten und dient als Treffpunkt für die Bewohnerinnen und Bewohner. Naturnahe und nachhaltige Umgebung standen im Fokus bei der Gestaltung: Unter dem Titel „Tierische Wohngemeinschaften in der Stadt“ wurden Insektenhotels auf dem Gelände und Fledermauskästen an der Fassade angebracht, die Lebensräume für heimische Arten bieten.

Die Zusammenarbeit zwischen der VLW und W&V Architekten wird aktuell im größten Sanierungsvorhaben des Genossenschaft fortgeführt: Der Kleisthof – bis vor kurzem noch größte unsanierte Blockrandbebauung Leipzigs – wird in den Jahren 2023/2024 fertiggestellt. Das denkmalgeschützte Wohnensemble an der Lützowstraße 58-66, Coppistraße 23-31 und Kleiststraße 13-17 umfasst 15 Häuser mit insgesamt 130 Wohnungen und erhält zudem eine Tiefgarage unter dem Innenhof. Insgesamt investiert die VLW mehr als 30 Millionen Euro in dieses Vorhaben.

PRESSEKONTAKTE

Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG (VLW)
Hartzstr. 2
04129 Leipzig

Christian Glöckner (Marketing und Unternehmenskommunikation)
+49 (0)341 9184-262
cgloeckner@vlw-eg.de
www.vlw-eg.de

W&V Architekten
Weißenfels Str. 65A
04229 Leipzig

Helene Mager (Marketing und Kommunikation)
+49 (0)341 989758-29
presse@wuv-architekten.de
www.wuv-architekten.de